

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Fraktion Die Linke.PDS
Fraktionsvorsitzender
Herr Eberhard Richter
Altmarkt 21
03046 Cottbus

DATUM UND ZEICHEN IHRES SCHREIBENS: 17.01.2006

**Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 25.01.2006 (Anfrage 1-2)
- Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben für Kita-Untersuchungen -**

Sehr geehrter Herr Richter,

die Reihenuntersuchungen konnten in den letzten zwei bis drei Jahren durch wiederholte Fluktuation im Bereich der Pädiater und im Bereich der notwendigen Mitarbeiter nicht im erforderlichen Umfang durchgeführt werden. Seit dem 1. Dezember 2005 ist die zweite Pädiaterstelle wieder vakant.

Die öffentliche Ausschreibung im Dezember 2005 im Land Brandenburg und seit dem 3. Januar 2006 auch bundesweit hat bisher nicht zum Erfolg geführt. Die Ausschreibung läuft noch sechs Wochen.

Mittelfristig sind wir mit niedergelassenen Kinderärzten im Gespräch, um die von den Krankenkassen initiierten Untersuchungen U1 bis U9 (Kleinkind- und Vorschuluntersuchungen) den Standards unserer Reihenuntersuchungen im öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) soweit anzupassen, dass Doppeluntersuchungen hier nur noch zu einem Minimum erforderlich werden.

Im Ergebnis der Gespräche mit der Kinderklinik der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH werden wir auf der Grundlage eines 2-Jahres-Vertrages für jeweils 6 Monate einen Kinderarzt in Weiterbildung (Assistenzarzt) mit 75 % beschäftigen. Damit soll erreicht werden, dass junge Assistenzärzte über die Möglichkeiten im ÖGD informiert werden und nach der Facharztanerkennung die Stellen besetzen könnten.

Am 10.02.2006 werden die Amtsärzte der Südbrandenburgischen Amtsbereiche (CB, SPN, OSL und EE) bei einem Treffen in Sperenberg mögliche Synergieeffekte, insbesondere im Bereich der Entwicklungspädiatrie, besprechen.

Insgesamt scheint eine kurzfristige Lösung – nicht nur in Cottbus – nicht denkbar. Mittelfristig wird versucht, durch Gespräche mit allen Beteiligten, auch aus dem Bereich der niedergelassenen Kinderärzte, die Untersuchungsfrequenzen in akzeptable Bereiche zu überführen.

Vorerst werden wir in der beschriebenen Zusammenarbeit mit dem CTK einen Versorgungsgrad von etwa 70 % erreichen.

Mit freundlichem Gruß

im Auftrag

gez. Berndt Weiße
Dezernent

Cottbus, 24.01.2006

DEZERNAT/STADTAMT
Dezernat Jugend, Kultur,
Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus

SPRECHZEITEN
nach Vereinbarung

ANSPRECHPARTNER(IN)
Herr Weiße

ZIMMER
113

MEIN ZEICHEN
03 00 03

TELEFON
0355 612-2405

TELEFAX
0355 612-2403

E-MAIL
bildungsdezernat@
cottbus.de

Stadtverwaltung Cottbus
Postfach 10 12 35
03012 Cottbus

KONTO DER STADTKASSE
Sparkasse Spree-Neiße
Konto-Nr. 330 200 002 1
Bankleitzahl 180 500 00

www.cottbus.de

info@cottbus.de